



An die NWZ
Herrn Sirringhaus

17. MAI 2000

P R E S S E M I T T E I L U N G

Mit Vereinsgründung den Göppinger Apfelsaft auf den Weg gebracht

Am Montag, dem 15. Mai, hatte der Arbeitskreis Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz alle Interessierten eingeladen, sich über das Organisationsmodell für den Göppinger Apfelsaft zu informieren. Mit einem so genannten Aufpreisprojekt soll der Apfelsaft auf den Weg gebracht werden. Das heißt, den Obstwiesenbewirtschaftern wird ein fester Abnahmepreis bezahlt, der zwischen 30 und 35 DM pro Doppelzenter liegt. Mit einem Annahmevertrag verpflichtet sich der Anlieferer, ungespritztes Obst aus Streuobstwiesen in guter Qualität zu liefern. Ein Verein soll die Annahme des Obstes, die Saffherstellung und den Vertrieb übernehmen und koordinieren.

In Anschluss an die Informationsveranstaltung wurde der **Förderverein Göppinger Apfelsaft** gegründet. 12 Gründungsmitglieder unterschrieben die vorbereitete Satzung. Aus diesem Kreis wählte die Versammlung dann die Vorstandschaft. Zum ersten Vorsitzenden wurde der Landwirtschaftsmeister Friedrich Scheurer gewählt, zum 2. Vorsitzenden Gunnar Herbert, der Umweltbeauftragte der Stadt Göppingen. Als Schriftführer fungiert Anton Hegele, dem Beirat gehören Heide Maurer, Willi Schrade, Peter Schleip und Richard Schurr an. Die gesamte Vorstandschaft ist auch im Arbeitskreis Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz aktiv.

Dem neu gegründeten Verein können nicht nur Obstwiesenbesitzer, die Obst anliefern wollen, beitreten. Der Verein freut sich auch auf persönliche und institutionelle Mitglieder, die die Arbeit des Vereins, die sich nicht nur auf die Produktion des Göppinger Apfelsafts und seines Vertriebs beschränkt, unterstützen wollen.

Kontakt-Telefonnummern:
Friedrich Scheurer Tel. 4 14 40,
Gunnar Herbert Tel 650 773,
Anton Hegele 979598.